

Vom „Steigerl“ hat jeder was

Regionales Investment nach Crowdfunding-Prinzip startet in Gleisdorf.

■ In Gleisdorf soll der Greißler seine Renaissance erleben, wenn es nach Harald Schenner und Maria Ederer geht. Die beiden wollen mit dem „Steigerl“ eine Genuss-Greißlerei eröffnen, in der regionale, biologische Lebensmittel angeboten werden. Daneben soll es einen Gastrobereich und Platz für Seminare und Workshops geben. Das Kapital soll durch Crowdfunding aufgetrieben werden. Ihr Konzept präsentierten Schenner und Ederer im Kulturkeller zahlreichen interessierten Gästen. Kuno Haas, Geschäftsführender Gesellschafter von „Grüne Erde“, berichtete über seine Erfahrungen mit Crowdfunding und stieg als erster Investor mit 2.000 Euro beim „Steigerl“ ein.



Moderatorin LABg. Sabine Jungwirth mit den Erfindern des „Steigerl“, Harald Schenner und Maria Ederer (v.l.)

Cornelia Riedler

So funktioniert es

Crowdfunding ist eine Finanzierungsform, bei der sich viele Investoren mit Klein- und Kleinstbeträgen an einem jungen Unternehmen beteiligen. Beim „Steigerl“ kann man dies in Form eines

Gutscheinmodells tun (Mindestbetrag 100 Euro) oder mit einem Darlehen (ab 1.000 Euro, Laufzeit 5 Jahre, versprochene Rendite 4,5 %). Info: www.steigerl.at.

1152235